



Dokumentation

BENUTZERHANDBUCH

Installation und Konfiguration der Schnittstelle

26.03.2018

First Cash Solution GmbH

Okenstr. 7, 77652 Offenburg



Impressum

Herausgeber:

First Cash Solution
Okenstr. 7
77652 Offenburg
Tel. 07805 / 91696 0
Fax. 07805 / 91696 4197

www.1cs.de
mail@1cs.de

Geschäftsführung:
Michael Kienzler, Christian Weiss

Titel des Dokuments	Typ des Dokuments	Dateinamen
Benutzerhandbuch	Dokumentation	Benutzerhandbuch posConnect.docx
Version	Stand	
1	18.06.2021 11:08	
	Autor	Status
	Tobias Jäger	Veröffentlicht
Herausgebender	Dokumenteneigner	
First Cash Solution	Tobias Jäger	
Kurzinfo:		
Handbuch zur Installation und Konfiguration der posConnect Schnittstelle		

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorwort5
- 2 Voraussetzungen6
 - 2.1 posConnect 6
 - 2.2 .NET Framework 4.x 6
 - 2.3 MSSQL Express 2019 Server 6
 - 2.4 Netzwerkanforderungen 7
- 3 Konzepte8
 - 3.1 Protokolle 8
 - 3.2 Verwaltung 9
 - 3.3 Nicht-Terminal basierte Zahlverfahren 9
- 4 Installation10
 - 4.1 Bezug des Installationspakets 10
 - 4.2 Installation des .NET 4.x Paket 10
 - 4.3 Installation der MS SQLExpress 2019 Datenbank 11
 - 4.4 Installation der posConnect..... 12
- 5 Konfiguration13
 - 5.1 Lokale Verwaltung 13
 - 5.2 Einrichtung 14
 - 5.2.1 Kasse anlegen 15
 - 5.2.2 Terminal anlegen 15
 - 5.2.3 ZVT Dienst 18
 - 5.2.4 File Dienst anlegen..... 20
 - 5.2.5 OPI Dienst einrichten..... 21
 - 5.3 Wartungsfunktionen..... 22
 - 5.4 REST Schnittstelle konfigurieren 25
 - 5.5 Recherchefunktionen..... 27
- 6 Zentrale Verwaltung28
 - 6.1 Login..... 28
 - 6.2 Suche 29
 - 6.2.1 Cashregister..... 30
 - 6.2.2 Terminaleinstellungen 30
 - 6.2.3 Diensteinstellungen 31



- 6.2.4 Hinzufügen von Komponenten 31
- 6.2.5 Weitere Funktionen 32
- 6.3 Anwendungsbeispiel: Einen Server vorkonfigurieren 33
- I. Appendix: Manuelle Installation MSSQL Server 201937



1 Vorwort

Dieses Dokument soll Ihnen als Händler eine Hilfestellung zur Installation, Ersteinrichtung und Handhabung der posConnect Kassenschnittstellensoftware dienen.

Versionierungsregelung

Version	Datum	Autor	Änderungsbeschreibung
1	16.04.2021	Tobias Jäger	Dokument erstellt
1.1	07.05.2021	Tobias Jäger	Designupdate
1.2	14.06.2021	Tobias Jäger	Korrektur der Dokumentstruktur: Kaitelp 6.3 und 6.4 in Kapitel 6.2.integriert Ergänzung Kapitel 6.3 Anwendungsbeispiel: einen Server vorkonfigurieren
1.3	30.03.2022	Tobias Jäger	Designupdate
1.4	06.06.2022	Tobias Jäger	Ergänzung Kapitel 2.4 Netzwerkanforderungen Überarbeitung Kapitel 5.2 Beschreibungen Ergänzung Kapitel 5.2.5 OPI Dienst
1.5	18.09.2023	Tobias Jäger	Rebranding

2 Voraussetzungen

2.1 posConnect

Die posConnect Software benötigt eine dauerhafte Internetverbindung.

Betriebssystem:

Windows 10H22 oder höher

Externe Komponenten:

Microsoft .NET Framework 4.x

<https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework/net40>

Microsoft SQLExpress Server

([Download Microsoft® SQL Server® 2019 Express from Official Microsoft Download Center](#))

POS-Terminal (Kartenzahlungsgerät, EC-Terminal)

- LAN- oder WLAN-Schnittstelle für die Kassenanbindung
- Kassenprotokoll: ZVT

2.2 .NET Framework 4.x

Beachten Sie das es sich hierbei um Softwarepakete der Microsoft Corporation handelt, die posConnect diese Software aber als Grundlage benötigt. Mit Installation der Software beachten Sie bitte auch die EULA von Microsoft.

Alle Rechte an dem .NET Framework verbleiben bei der Microsoft Corporation.

Unterstütztes Betriebssystem:

Windows Server 2003; Windows Server 2008; Windows Vista; Windows XP

- Prozessor: 400 MHz-Pentium- oder gleichwertiger Prozessor (Minimum); 1-GHz-Pentium- oder gleichwertiger Prozessor (empfohlen)
- RAM: 96 MB (Minimum); 256 MB (empfohlen)
- Festplatte: bis zu 500 MB des verfügbaren Speicherplatzes sind ggf. erforderlich
- CD- oder DVD-Laufwerk: nicht erforderlich
- Bildschirm: 800 x 600, 256 Farben (Minimum), 1024 x 768, High Color, 32 Bit (empfohlen)

2.3 MSSQL Express 2019 Server

Beachten Sie das es sich hierbei um Softwarepakete der Microsoft Corporation handelt, die posConnect diese Software aber als Grundlage benötigt. Mit Installation der Software beachten Sie bitte auch die EULA von Microsoft.

Alle Rechte an dem .NET Framework verbleiben bei der Microsoft Corporation.



Falls Sie unser Installationshilfe verwenden, stimmen Sie automatisch den Lizenzbedingungen zu.

Unterstütztes Betriebssystem:

Windows 10; Windows Server 2016; Windows Server 2019

- Prozessor
- Intel-kompatibler Prozessor mit einer Prozessorgeschwindigkeit von mindestens 1 GHz
- RAM: mindestens 512 MB
- 4,2 GB Festplattenspeicherplatz

Einschränkungen: Microsoft SQL-Server Express unterstützt 1 physischen Prozessor, 1 GB Arbeitsspeicher und 10 GB Speicher

2.4 Netzwerkanforderungen

Kassensystem, posConnect Software und auch das Terminal sollten sich im gleichen logischen IP-Netzwerk befinden.

Bei abweichenden Installationen kann keine Gewähr auf einen stabilen Betrieb gegeben werden.

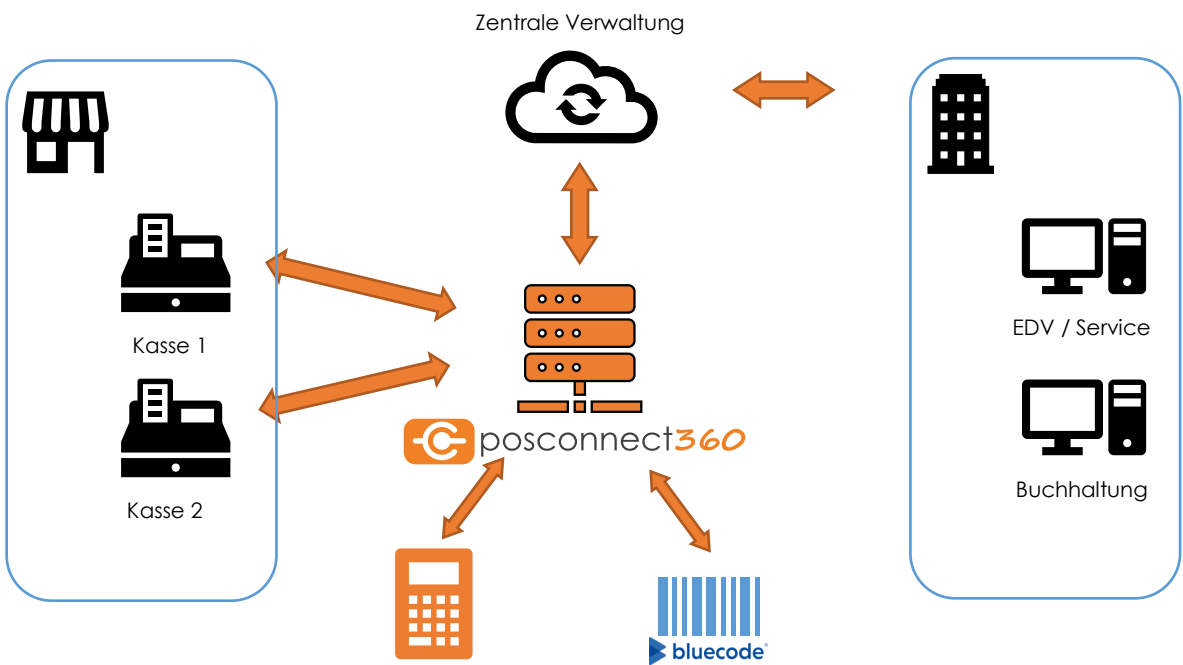
Werden WLAN-Verbindungen verwendet ist sicherzustellen, dass die Accesspoints Roaming unterstützen.

Es ist zu empfehlen, dass die Terminals eine IP Adresse von einem DHCP Server erhalten und diese Vergabe anhand der MAC Adresse in der DHCP Konfiguration fixiert wird.

Beachten Sie die vom Terminal unterstützten WLAN-Standards (meist nur b/g/n)

3 Konzepte

Die posConnect agiert als eine Schnittstelle zwischen Kassensystemen und Kartenzahlungsterminals.



3.1 Protokolle

Zur Kassensoftware stehen drei Protokolle zur Verfügung:

File Protokoll

Das File Protokoll verwendet zum Datenaustausch mit dem Kassensystem Dateien. Das Verzeichnis, in dem diese Dateien ausgetauscht werden, muss sowohl für das Kassensystem als auch für die posConnect mit den Rechten zum Schreiben, Lesen und Löschen von Dateien zugänglich sein.

ZVT Protokoll

Wird die posConnect bereits mit dem ZVT Protokoll angesprochen, agiert sie in erster Linie als ein Router und protokolliert gleichzeitig den Transaktionsfluss zwischen Kasse und Kartenzahlungsterminal. Hierfür muss die Kasse bereits ZVT über TCP/IP beherrschen.

OPI Protokoll

Wird die posConnect bereits mit dem OPI Protokoll angesprochen, agiert sie in erster Linie als ein Router und protokolliert gleichzeitig den Transaktionsfluss zwischen Kasse und Kartenzahlungsterminal. Hierfür muss die Kasse bereits das OPI Protokoll beherrschen.

REST Protokoll

Als eine moderne Schnittstellenvariante wurde eine REST-Schnittstelle integriert. In der ersten Ausbaustufe wird diese für nicht Kartenzahlungsterminal-gestützte Zahlverfahren verwendet.

Hierfür muss die Kassensoftware die posConnect über das http-Protokoll per TCP/IP erreichen können.

Die jeweiligen Schnittstellenbeschreibungen können auf Anfrage über die E-Mail-Adresse vertrieb@1cs.de bezogen werden oder unter www.firstcashesolution.de/posConnect.

Terminalkompatibilität

Auf Terminalseite ist die posConnect grundsätzlich mit allen Terminals kompatibel, die das ZVT Protokoll per TCP/IP abbilden können (LAN- und WLAN-Terminals).

Die durch die Firstcash Solution überprüften Terminaltypen sind bereits als Terminaltyp innerhalb der posConnect auswählbar. Für nicht aufgeführte Terminals verwenden sie bitte die Option „other“ als Terminaltyp.

Die First Cash Solution prüft jeweils die Kompatibilität zu den eigenen Terminals. Für Rückfragen zu Ihrem eingesetzten Terminaltyp können Sie uns gerne unter der E-Mail-Adresse vertrieb@1cs.de erreichen.

3.2 Verwaltung

Die posConnect stellt eine Verwaltungsoberfläche zur Verfügung, die Sie über jeden Chromium basierten Browser (z.b. Chrome, Edge) aufrufen können. Somit ist es möglich, Wartungsarbeiten direkt an dem Rechner vorzunehmen, auf dem die Software installiert wurde. Alternativ können Sie dies auch von einem beliebigen Rechner innerhalb des gleichen Netzwerkes durchführen.

Zusätzlich stellt die First Cash Solution eine Zentrale Verwaltungskonsole für die posConnect zur Verfügung, über die Sie alle Installationen über ein Webportal verwalten können.

3.3 Nicht-Terminal basierte Zahlverfahren

Die posConnect ermöglicht es auch, der Kasse weitere Zahlverfahren zur Verfügung zu stellen, die sich nicht auf ein Kartenzahlungsterminal stützen.

Um Bluecode als Zahlverfahren zu verwenden, müssen Sie die REST-Schnittstelle verwenden.

Wenn Sie Interesse daran haben, diese Zahlungsart zu akzeptieren, kontaktieren Sie uns über die E-Mail-Adresse vertrieb@1cs.de.

4 Installation

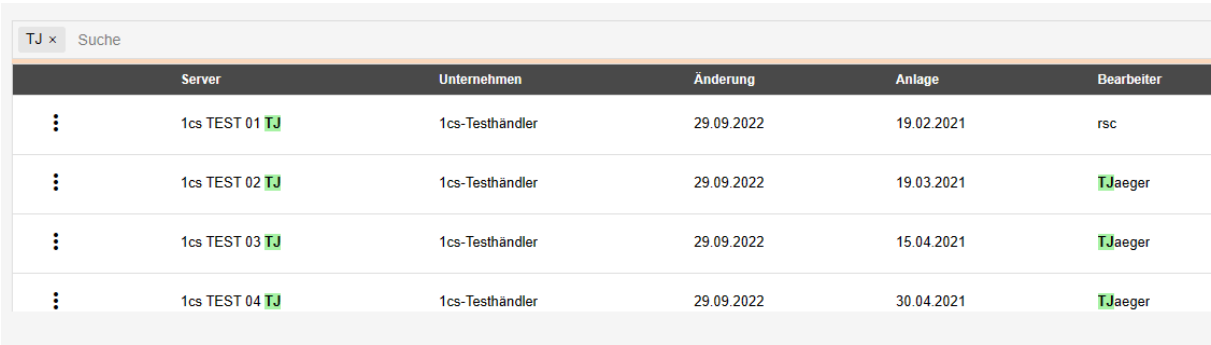
Die posConnect wird am effizientesten mit einer Installation je Filiale betrieben. Hierfür kann die Software auf einer Kasse oder auf einem Server im Backoffice installiert werden.

Hierdurch wird es möglich, alle Terminals der Filiale über eine Oberfläche zu verwalten.

4.1 Bezug des Installationspakets

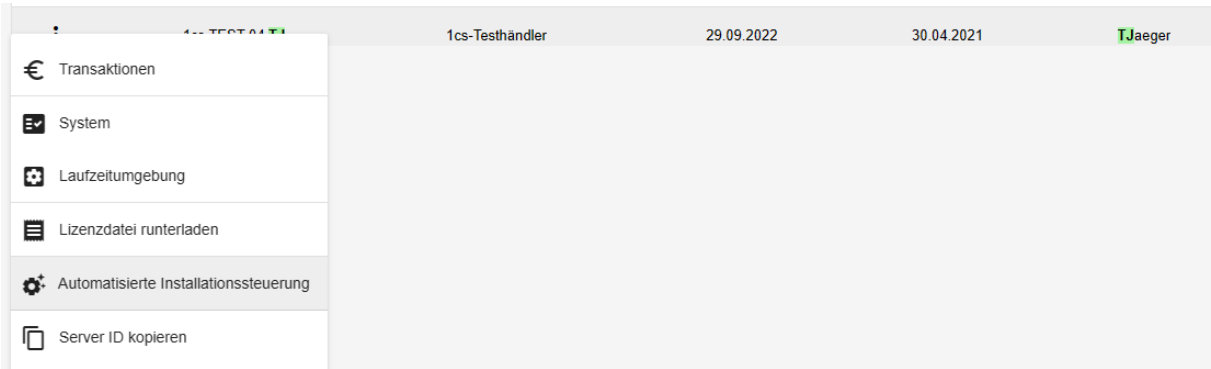
Das Installationspaket erhalten Sie entweder von Ihrem Servicepartner oder falls Sie bereits einen Zugang zur Zentralen Verwaltung erhalten haben, über die Seite <https://posconnect360.de>.

Zum Download wählen Sie nach dem Login die Suche und suchen Sie nach Ihrer Serverbezeichnung:



Server	Unternehmen	Änderung	Anlage	Bearbeiter
1cs TEST 01	1cs-Testhändler	29.09.2022	19.02.2021	rsc
1cs TEST 02	1cs-Testhändler	29.09.2022	19.03.2021	TJaeger
1cs TEST 03	1cs-Testhändler	29.09.2022	15.04.2021	TJaeger
1cs TEST 04	1cs-Testhändler	29.09.2022	30.04.2021	TJaeger

Mit einen klick auf das Optionen Icon (Drei übereinander liegende Rechtecke), Können Sie den Punkt Automatisierte Installationssteuerung wählen, um das Paket herunterzuladen.



Das Paket enthält die verschiedenen Instalaltionshilfen sowie eine einmalige Personalisierungsdatei ppm.rc für diese Serverinstallation.

Entpacken Sie die Datei, die Inhalte werden Sie in den folgenden Schritten benötigen.

4.2 Installation des .NET 4.x Paket

Laden Sie die Installationsdateien von der Microsoft-Webseite oder verwenden Sie die von Ihrem Dienstleister mitgelieferte Installationsdatei.

<https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework/net40>

Die Installation erfolgt automatisch.

4.3 Installation der MS SQLExpress 2019 Datenbank

Laden Sie die Installationsdatei von der Microsoft Seite:

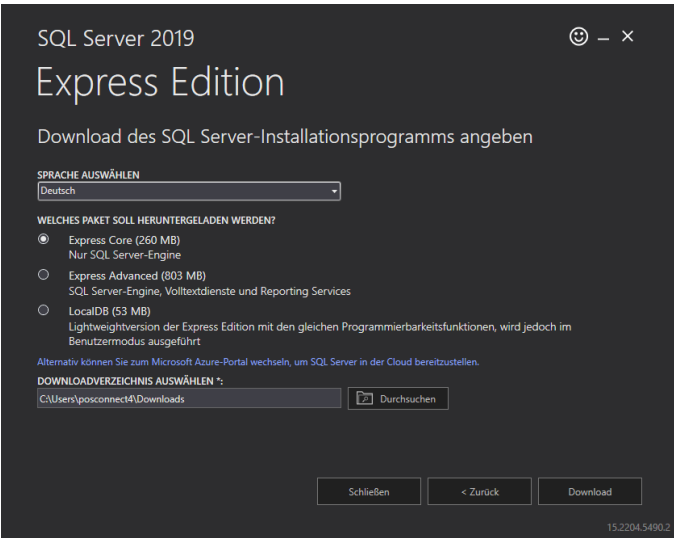
<https://www.microsoft.com/de-DE/download/details.aspx?id=101064>

Führen Sie die erhaltene SQL2019-SSEI-Expr.exe aus.

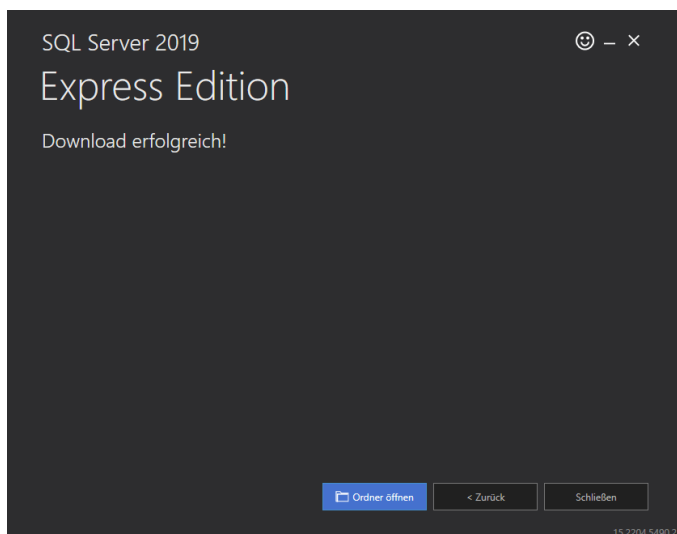
Wählen Sie Medien herunterladen.



Wählen Sie die Express Core Variante:



Wählen Sie nun Ordner Öffnen:



Starten Sie die SQLEXPRESS_x64_DEU.exe

Das Paket extrahiert alle Installationsdateien im Standardfall in einen Unterordner des aktuellen Verzeichnisses und startet das Setup.

Möchten Sie den SQLEXPRESS 2019 manuell installieren, folgen Sie den Anweisungen im Appendix I: [Manuelle Installation des MS SQLEXPRESS Servers](#).

Um unsere Installationshilfe zu verwenden, beenden Sie das Installation Center und kopieren Sie die im Paket der Automatischen Installationssteuerung enthaltene InstallSQLEXPRESS.bat sowie die Configuration.ini in den Pfad:

```
./SQLEXPRESS_x64_DEU/
```

Und starten Sie die InstallSQLEXPRESS.bat

Nach Ende der Installation, können Sie mit der Installation der posConnect fortfahren

4.4 Installation der posConnect

Führen Sie die im Paket der automatischen Installationssteuerung enthaltene Datei Installer_pc360.bat als Administrator aus.

Alternativ können Sie auch eine der bereits auf eine Kassensoftware angepassten Installationsdateien verwenden.

Im ersten Schritt werden weitere Installationsvorbereitungen durchgeführt.

```
C:\Windows\System32\cmd.exe
echo Prüfe auf Admin Berechtigung...
OK! Admin Privilegien erkannt.
Bereite die SQLExpress Instanz für die Installation vor...
OK!
Aktiviere den sa temporären User...
OK!
Prüfe ob der Paketmanager existiert...
Paketmanager existiert nicht. Download des Paketmanagers...
  % Total      % Received % Xferd  Average Speed   Time    Time     Time  Current
             Dload  Upload   Total   Spent    Left   Speed
 58 45.3M   58 26.4M    0     0  1190k      0  0:00:38  0:00:22  0:00:16  950k
```

Im Anschluss beginnt die eigentliche Installation. Je nach Internetverbindung kann dieser Schritt mehrere Minuten benötigen.

```
C:\Windows\System32\cmd.exe
OK!
Aktiviere den sa temporären User...
OK!
Prüfe ob der Paketmanager existiert...
Paketmanager existiert nicht. Download des Paketmanagers...
  % Total      % Received % Xferd  Average Speed   Time    Time     Time  Current
             Dload  Upload   Total   Spent    Left   Speed
100 45.3M  100 45.3M    0     0  1119k      0  0:00:41  0:00:41  --:--:-- 1208k
Starte Installation...
c:\posconnect not found
First installation setup mode
Skip initializing database connection until environment is ready
First install. Skip rollback logic
Run Task Batch: "Setup with migration of an existing installation"
- run task: "Unlock filesystem"...
  No files in use. Filesystem Ready to Update.
- run task: "Ensure filesystem unlocked"...
  No files in use. Filesystem Ready to Update.
- run task: "Unlock database"...
  Environment not ready. Assuming database is not in use.
- run task: "Ensure database is not in use"...
  Environment not ready. Assuming database is not in use.
- run task: "Create filesystem backup"...
- run task: "Create database backup"...
  Database backup not necessary
- run task: "Set rollback checkpoint"...
- run task: "Migrate filesystem"...
  connecting to https://test.sit-pay.de/Bonobo.Git.Server/posconnect-bin-test-env.git...
  downloading filesystem to C:\Users\POSCON~1\AppData\Local\Temp\poskit-migration-49ce2b8fdbfc85664d9042985a330b58
```

Nach Ende der Installation können sie mit der Konfiguration beginnen.

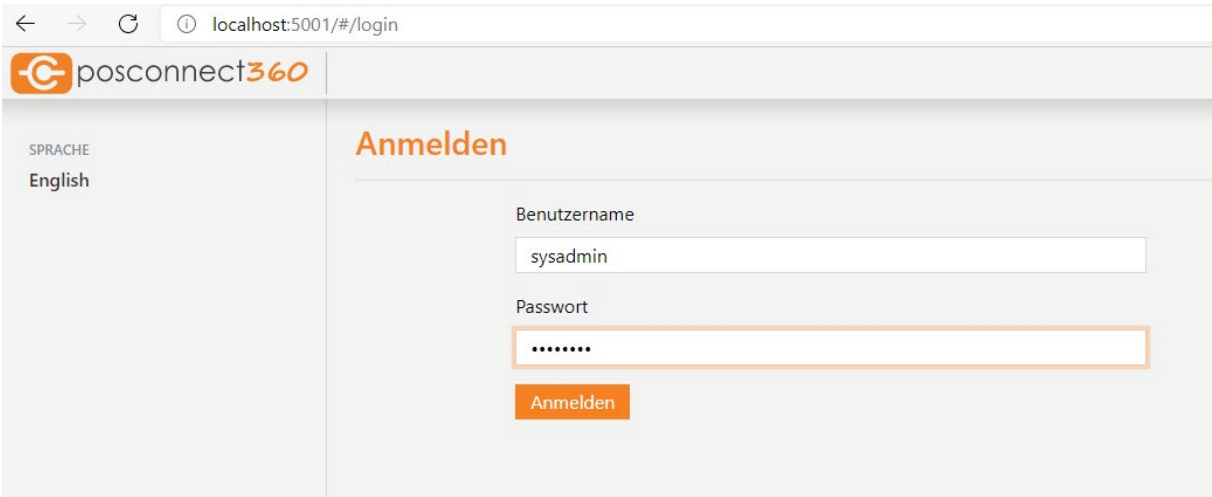
5 Konfiguration

Die posConnect verfügt über zwei Möglichkeiten der Konfiguration. Es wird einerseits eine lokale Verwaltung auf dem Rechner, auf dem die posConnect installiert wurde, angeboten oder Sie können die Zentrale Verwaltung verwenden. Die Zentrale Verwaltung arbeitet als Cloud System und synchronisiert sich mit der jeweiligen Installation.

5.1 Lokale Verwaltung

Um die lokale Verwaltung aufzurufen, starten Sie einen Webbrowser und rufen sie die Adresse <http://localhost:5001> auf.

Sie befinden sich direkt auf dem Anmeldebildschirm:

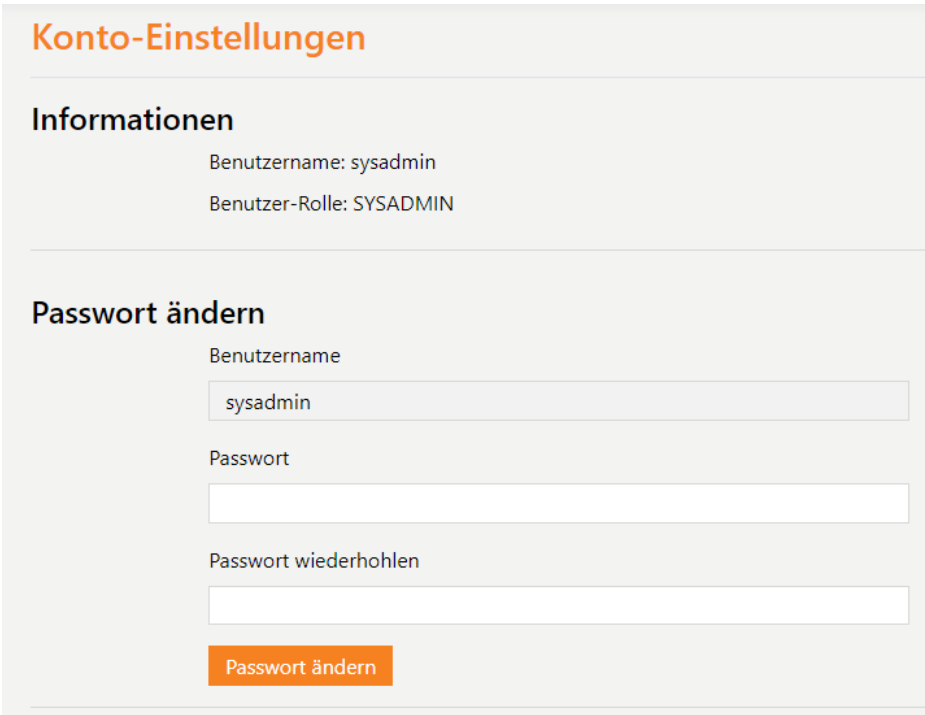


Für den ersten Login verwenden Sie die folgenden Zugangsdaten:

- Benutzername: sysadmin
- Passwort: sysadmin

Bitte ändern Sie das Kennwort nach der Installation über

KONTO -> Einstellungen



5.2 Einrichtung

Grundsätzlich erfolgt die Einrichtung immer in der Reihenfolge

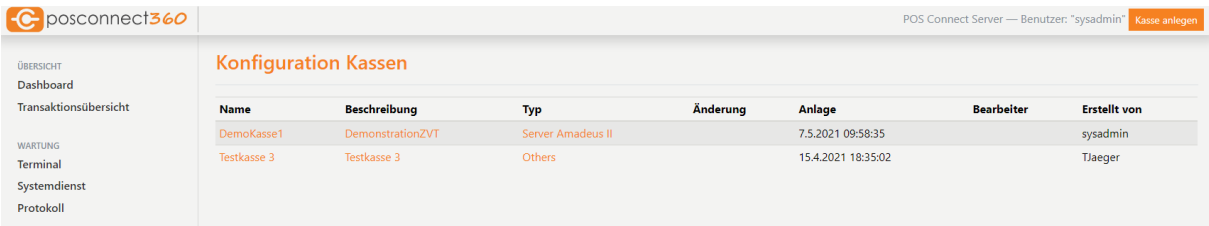
- Kasse anlegen

- Terminal anlegen
- Protokoll Listener einrichten

5.2.1 Kasse anlegen

Um eine Kasse anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Navigieren Sie zu **KONFIGURATION -> Kasse**



Wählen Sie „Kasse anlegen“ und es erscheint der folgende Dialog:

Kasse anlegen

Name

Testkasse1

Beschreibung

Bar

Typ

Others

Speichern

Abbrechen

Der Name der Kasse wird später auch auf der Transaktionsübersicht angegeben und muss eindeutig sein.

Die Beschreibung der Kasse dient als Hinweis für den Aufstellungsort.

Mit Typ wählen Sie das verwendete Kassensystem. Ist Ihr Kassensystem nicht aufgeführt, wählen Sie „Others“.

5.2.2 Terminal anlegen

Legen Sie als nächstes das Terminal an. Gehen Sie hierzu auf die Seite **KONFIGURATION -> Terminal**



posconnect360

POS Connect Server — Benutzer: "sysadmin" [terminal anlegen](#)

ÜBERSICHT

Dashboard

Transaktionsübersicht

WARTUNG

Terminal

Systemdienst

Protokoll

KONFIGURATION

System

Kasse

Terminal

ZVT Dienst

ZVT Dateiüberwachung

Export-Formate

Konfiguration Terminals

Terminal ID [?]	IP	Port [?]	Typ	Netprovider	Änderung	Bearbeiter	Anlage	Erstellt von
63214567	192.168.123.99	20007	CCV Fly	SIX Payment			15.4.2021 18:36:26	sysadmin

Wählen Sie Terminal anlegen, damit sich der folgende Dialog öffnet:

Terminal ID: zur einfacheren Identifikation und zur Abstimmung mit der Terminalabrechnung gebe Sie hier bitte die TerminalID an. Diese finden Sie in der Regel auf der Unterseite des Terminals.

IP: Die IP Adresse des Terminals

Port: Die Portnummer, auf der das Terminal auf eine Kassenkommunikation hört. (z.B. ZVT - Verifone: 22000; Ingenico: 5577; CCV: 20002; OPI - Verifone 20002; Ingenico 5577; CCV: 20002)

Typ: Der Typ des Terminals der verwendet wird. Ist der Terminaltyp nicht aufgeführt, wurde noch kein offizieller Test mit dem Terminal durchgeführt. In dem Fall verwenden Sie „Others“

Netprovider: Angabe des technischen Netzanbieters

Optionen: Mit den Kontrollkästchen können Sie das gewünschte Terminalverhalten steuern.

Pingtimeout: Die posconnect prüft regelmäßig die Verbindung zum Terminal. (Standardwert 5000)

Druckbreite: Dieser Wert gibt die Anzahl an Zeichen je Zeile an, nach der Beleg vom Terminal generiert werden soll.

Merchantpass: Das Händlerkennwort des Terminals. ggf beim Netzbetreiber zu erfragen.

Nachrichten Timeout: Die Maximalzeit für Antworten des Terminals zwischen Nachrichten in Millisekunden (Standardwert: 5000)

ZVT Kommunikation Timeout: Die Maximale Vorgangsdauer in Millisekunden (Standardwert 180000)

API Application Key: Für Terminals des Herstellers Yello wird noch der API Key benötigt. Diesen Erhalten Sie von Ihrem Support

Terminal anlegen

Terminal ID

ID des Terminals

IP

XXX.XXX.XXX.XXX

IP Adresse

Port

Die Portnummer für den Service

Typ

Falls Ihr exakter Terminaltyp nicht aufgeführt ist, wählen sie Sonstige, eventuell stehen dann einige Funktionen nicht zur Verfügung.

Netprovider

Geben Sie hier den technischen Netzbetreiber an. Falls dieser nicht aufgeführt ist wählen Sie Sonstige. Eventuell stehen dann nicht alle Funktionen zur Verfügung.

☒ Adminbelege drucken

☒ Zahlungsbelege drucken

☒ Betragseingabe aus

☒ Admin Funktionen aus

☒ Pingprüfung

Pingtimeout

5000

Druckbreite

34

Händlerpasswort

000000

Das Händlerkennwort das in einem ZVT Terminal eingetragen wurde. Das gleiche das Sie auch für den Kassenschnitt verwenden.

Nachrichten Timeout

5000

Timeout in Millisekunden, wie lange auf eine Antwortnachricht an das Terminal gewartet werden soll.

ZVT Kommunikation Timeout

180000

Gesamt Timeout für die Kommunikation mit dem Terminal. Nach Ablauf der Zeit wird die Kommunikation mit dem Terminal abgebrochen.

API-Applicationkey

Zur Anbindung eines Yello Terminals bitte hier den Applicationkey hinterlegen.

Speichern

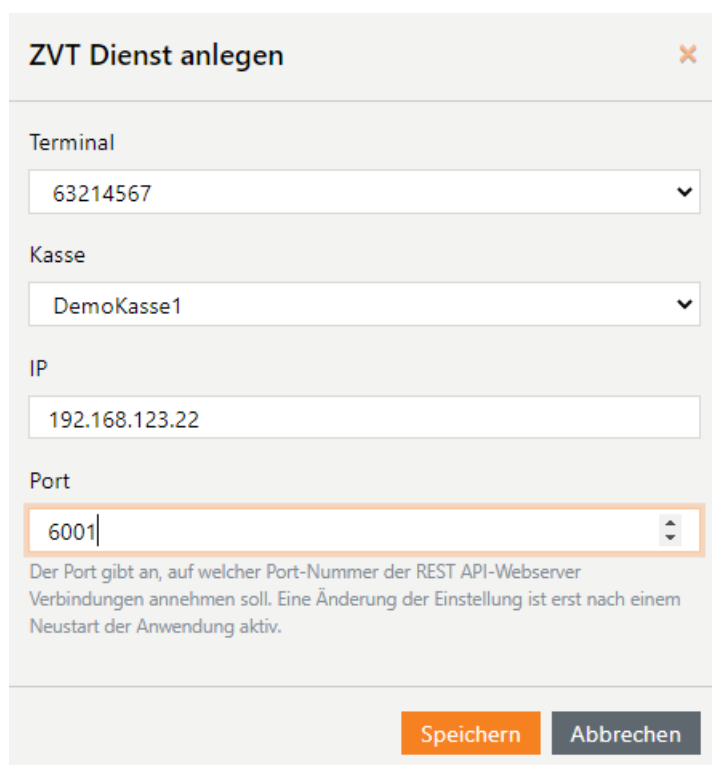
Abbrechen

5.2.3 ZVT Dienst

Beherrscht die Kasse bereits ZVT, so werden über diesen Dienst die ZVT-Nachrichten an das Terminal weitergeleitet und die Vorgänge protokolliert.

Wechseln Sie auf **KONFIGURATION -> ZVT Dienst**

und gehen Sie auf „ZVT Dienst anlegen“.



ZVT Dienst anlegen

Terminal
63214567

Kasse
DemoKasse1

IP
192.168.123.22

Port
6001

Der Port gibt an, auf welcher Port-Nummer der REST API-Webserver Verbindungen annehmen soll. Eine Änderung der Einstellung ist erst nach einem Neustart der Anwendung aktiv.

Speichern Abbrechen

Wählen Sie hier das Terminal, das mit der Kasse verknüpft werden soll.

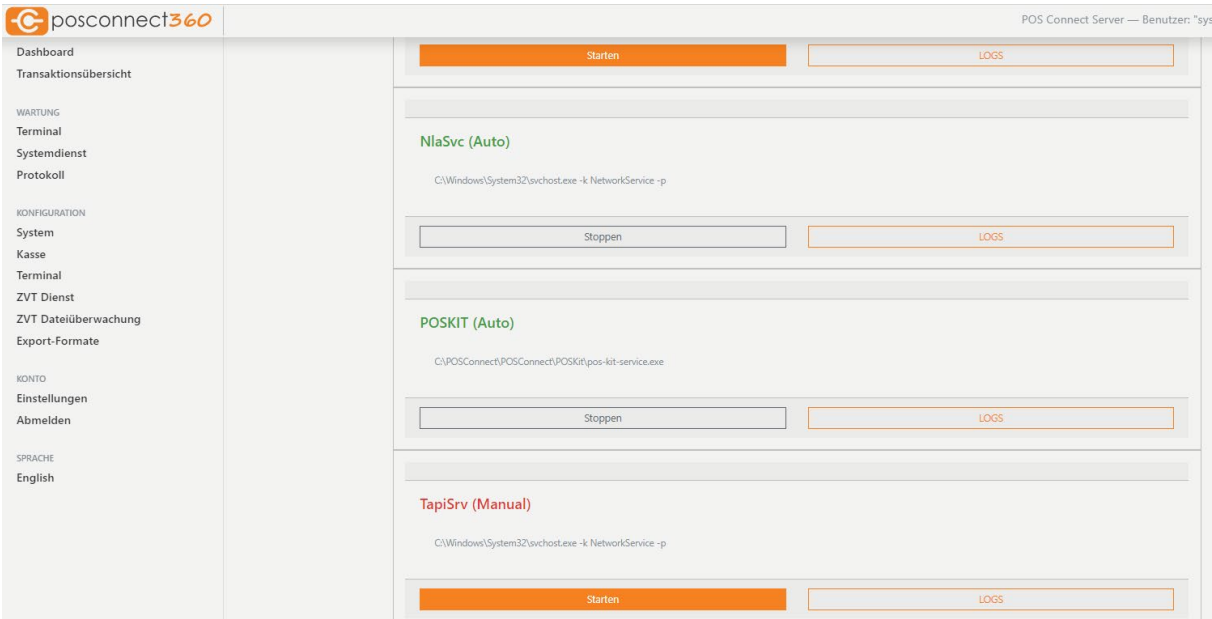
Geben Sie die IP-Adresse an, auf der die posConnect erreicht wird und tragen Sie diese im Kassensystem ein.

Legen Sie die Portnummer fest, über die die posConnect für dieses Kassensystem erreichbar ist.

Klicken Sie auf „Speichern“.

Um die Änderungen zu aktivieren, starten Sie den Dienst „RawSvc“ neu.

Navigieren Sie hierzu zu **WARTUNG -> Systemdienst**.



Anschließend steht das Terminal zur Verfügung.

5.2.4 File Dienst anlegen

Arbeitet Ihr Kassensystem über das File Protokoll, legen Sie über **KONFIGURATION -> ZVT-Dateiüberwachung -> ZVT Dateiüberwachung anlegen** einen entsprechenden Dienst an.

Kasse: Geben Sie die Kasse an, mit der dieser Dienst verknüpft werden soll

Terminal: Geben Sie das Terminal an, mit dem dieser Dienst verknüpft werden soll.

Importverzeichnis: Das Verzeichnis in dem die Kassenssoftware die Eingabedatei speichert.

Exportverzeichnis: Das Verzeichniss in der die posConnect die Ausgabedatei ablegt

Präfix Eingabe: Bezeichnung der Eingabe Datei (z.B. Infile)

Präfix Ausgabe: Bezeichnung der Ausgabedatei (z.B. outfile)

Dateierweiterung: Die Dateiendung der Eingabe- und Ausgabedatei, die mit diesem Dienst verknüpft werden soll (z.B. .001; .002).

ZVT Dateiüberwachung anlegen

Kasse

Terminal

Importverzeichnis

Exportverzeichnis

Präfix Eingabe

Präfix der Dateinamen für eingehende Dateien

Präfix Ausgabe

Präfix der Dateinamen für ausgehende Dateien

Dateierweiterung

Dateierweiterung der Dateien, die von der Kasse erzeugt werden

Speichern

Abbrechen

5.2.5 OPI Dienst einrichten

Für die Verwendung von Kassensystemen mit OPI Kassenenabindung richten Sie den OPI-Dienst ein.

Über **KONFIGURATION -> System** können Sie hier die notwendigen Parameter einstellen

IP: Die IP Adresse des posConnect Servers

Port: Die Portnummer auf Kassenseite.
Wir empfehlen für das erste Terminal die Verwendung des Standard-Ports 20002 und diesen für jedes weitere Terminal um 10 zu erhöhen. (20012; 20022; 20032 ...)

Device-Port-Port-Terminal: Der im Terminal eingestellte Port für die Antworten des Terminals. z.B. 20007 für CCV; 5578 für Ingenico Geräte

IP der Kasse: Die IP-Adresse des Terminals

Device-Port Kasse: Der im Kassensystem eingestellte Port für die Antwort des Terminals. Auch hier empfehlen wir die Trennung der Ports für eine maximale Kompatibilität (20007; 20017; 20027)

Kasse: Angabe des Kassensystems, das mit diesem Dienst identifiziert wird.

Terminal: Angabe des Terminals, das mit diesem Dienst verwendet wird.

opilistener "1897CAFC-F752-4B0B-BB79-B9BF68CAC73B" bearbeiten

IP

192.168.0.105

IP-Adresse zum Empfang für Service-/Cardrequests

Port

20002

Port zum Empfang für Service-/Cardrequests.

Device-Port-Port-Terminal

5578

Port für Device-Nachrichten an die Kasse.

IP der Kasse

192.168.0.105

IP Adresse der aufrufenden Kasse

Device-Port-Kasse

20007

Port für Device-Nachrichten an die Kasse.

Kasse

Kasse 1

Kassen- oder Kassengruppenbezeichnung, die Nachrichten Service-/Card Request sendet.

Terminal

68012345

Löschen

Speichern

Abbrechen

5.3 Wartungsfunktionen

Terminalwartung:

Die Terminalwartung erlaubt Ihnen verschiedene Funktionen direkt über die posConnect auszuführen.

Wartung — Terminals

Terminal

54366894 (192.168.176.251:22000)

Wartungsbefehl ausführen

Ping

Registrierung

Tagesabschluss

Diagnose

Configurationsdiagnose

EMV Diagnose

Anmeldung

Abmeldung

Ping

Mit der Ping-Funktion können sie prüfen, ob das Terminal grundsätzlich erreichbar ist.

Wartung — Terminals

Terminal

63214567 (192.168.123.99:20007)

Wartungsbefehl ausführen

Ping

MAINTENANCE_COMMAND_RESULT

```
{
  "ZVTCommandName": "PingCheck",
  "Result": "Ping erfolgreich",
  "Statuscode": "00",
  "CmdOutParams": null,
  "ReceiptText": null,
  "ErrorText": null
}
```

Registrierung (nur ZVT-Terminals)

Sie führt die Anmeldung am Terminal aus und wendet die am Terminal getroffenen Einstellungen am Terminal an. Des Weiteren ist sie auch zur Prüfung der Terminal-ID im Gerät geeignet.

Wartung — Terminals

Terminal

63214567 (192.168.123.99:20007)

Wartungsbefehl ausführen

Registrierung

MAINTENANCE_COMMAND_RESULT

```
{
  "ZVTCommandName": "Registration",
  "Result": "Terminal mit Id= 68230709 wurde erfolgreich initialisiert",
  "Statuscode": "00",
  "CmdOutParams": {
    "CurrencyCode": "EUR",
    "TID": 68230709
  },
  "ReceiptText": "",
  "ErrorText": null
}
```

Tagesabschluss Ist es notwendig einen Kassenschnitt auch unabhängig vom Kassensystem durchzuführen, kann dies mit o. g. Befehl ausgeführt werden. Im Ergebnisfenster bekommen Sie den Kassenschnitt angezeigt und können diesen zur Dokumentation als Text kopieren und abspeichern.

Wartung — Terminals

Terminal

63214567 (192.168.123.99:20007)

Wartungsbefehl ausführen

TCP_COMMAND_ENDOFDAY

MAINTENANCE_COMMAND_RESULT

Volksbank eG
Okenstr. 7
77652 Offenburg
Test CB

Tagesabschluss

07.05.202114:55

Terminal-ID68230709

TA-Nr.206344

Beleg-Nr. von: 0062 bis: 0063

Summen EUR

Diagnose, Konfigurationsdiagnose, EMV Diagnose (nur ZVT Terminals)
Diese Funktion führt eine erweiterte Diagnose am Terminal durch. Sie erhalten den Diagnosebeleg im Ergebnisfenster angezeigt.

Wartung — Terminals

Terminal

63214567 (192.168.123.99:20007)

Wartungsbefehl ausführen

Diagnose

MAINTENANCE_COMMAND_RESULT

Volksbank eG
Okenstr. 7
77652 Offenburg
Test CB

Diagnose

07.05.202114:55

Terminal-ID68230709

TA-Nr.206345

Max. Offlinezeit20

** Erfolgreich durchgeführt **

Logon (nur OPI Terminals)

Mit dieser Funktion wird Anmeldung an einem Terminal durchgeführt

Logoff (nur OPI Terminals)

Mit dieser Funktion wird die Abmeldung am Terminal durchgeführt

5.4 REST Schnittstelle konfigurieren

Die REST-Schnittstelle ist grundsätzlich immer aktiv und wird in der aktuellen Version zur Abwicklung von Bluecode-Zahlungen verwendet.

Über **KONFIGURATION -> System** können Sie hier die Parameter einstellen

System konfiguration

Die folgenden Einstellungen werden auf dem POS-Kit-Webserver-Hostsystem "DESKTOP-URU17O1" in "C:\POSConnect\POSConnect\POSKit\env" gespeichert.

Web Server

PORT

5001

Die Portnummer für den Service

LOG_LEVEL

http

Definiert den Grad der Protokollierung für die Anwendung, die in verschiedenen Szenarien ein automatisch geführtes Protokoll aller oder bestimmter Aktionen von Prozessen auf einem Computersystem enthalten sollte. Der empfohlene Modus für Produktionsumgebungen ist "info". Eine Änderung der Einstellung ist erst nach einem Neustart der Anwendung aktiv.

API

BASIC_AUTH_USER

test

Einige "POS Kit" API-Befehle erwarten einen "Basic Form" Authentifizierungs-Header. "BASIC_AUTH_USER" definiert die Anmeldeinformation für "Benutzername"

BASIC_AUTH_PASSWORD

....

Einige "POS Kit" API-Befehle erwarten einen "Basic Form" Authentifizierungs-Header. "BASIC_AUTH_PASSWORD" definiert die Anmeldeinformation für "Passwort"

ACCESS_RESTRICTION

::1,::ffff:0.0.0.0

Eine durch Kommata getrennte Liste von IPs oder IP-Masken, die die Erlaubnis haben sollen, zahlungsrelevante APIs zu verwenden.

API_LOCALE

de-DE

An einigen Stellen könnte die Kasse Vorschläge machen, wie in bestimmten Situationen vorzugehen ist. Diese Vorschläge sind in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Port: gibt den aufruf des Webinterface und auch den Port für die Nutzung der API an

Log-Level:

LOG_LEVEL

http

fatal

error

warn

info

http

debug

trace

Diese Einstellung erlaubt es den Protokollierungsgrad der Schnittstelle festzulegen.
fatal: es werden nur kritische Fehler protokolliert. (Mehr Leistung)
trace: es werden alle Schritte der API und Weboberfläche protokolliert (Geringste Leistung, höchster Informationsgrad)

BASIC_Auth_User: Der Username, der für die BASIC Anmeldung an der posConnect API verwendet wird



BASIC_Auth_Password: Das Passwort für die BASIC Anmeldung an der posConnect API

ACCESS_Restriction: Hier kann eingeschränkt werden, von welchen IP-Adressen die Schnittstelle verwendet werden darf (127.0.0.1 = nur Lokal; 0.0.0.0 alle Adressen). Es können sowohl IPv4 als auch IPv6 Adressen angegeben werden.

API_Locale: wird in der API kein Wert für Locale mitgegeben, wird dieser Wert als Sprache angenommen.



5.5 Recherchefunktionen

Über die Transaktionsübersicht erhalten Sie die Auflistung aller über die posConnect abgewickelter Zahlungstransaktionen.

Transaktionsübersicht											
Anlage	Kasse	Terminal	Zahlungsmittel	Methode	Nummer	Betrag	Status	Trace	Empfang	Beleg/ID	Kassenschnitt
7.5.2021 14:53:55	DemoKasse1	68230709	girocard	Offline	458960xxxxxxxx9082F	1,01 €	gebucht	206342	62		7.5.2021 14:54:24
7.5.2021 14:53:37	DemoKasse1	68230709	Mastercard	Online	548699xxxxxxxx9894	1,00 €	abgebrochen	206315	62		7.5.2021 14:54:24
7.5.2021 14:52:45	DemoKasse1	68230709	Mastercard	Online	548699xxxxxxxx9894	1,00 €	abgebrochen	206314	62		7.5.2021 14:54:24

Über das Optionsmenü drei übereinanderliegende Rechtecke, können Sie sich auch den Belegdruck als PDF ausgeben lassen.

6 Zentrale Verwaltung

Zur übergreifenden Verwaltung der posConnect-Installationen können Sie auch die Zentrale Verwaltung verwenden.

Die Zentrale Verwaltung ermöglicht Ihnen die Überwachung der Terminaltransaktionen sowie das Erstellen und Anpassen von Terminalkonfigurationen.

Die Daten werden stündlich mit den lokalen Installationen synchronisiert.

Um den Ablauf an der Kasse nicht zu stören, werden Konfigurationsanpassungen erst mit einem Neustart der Dienste übernommen (Neustart der Kasse oder über die lokale Verwaltung).

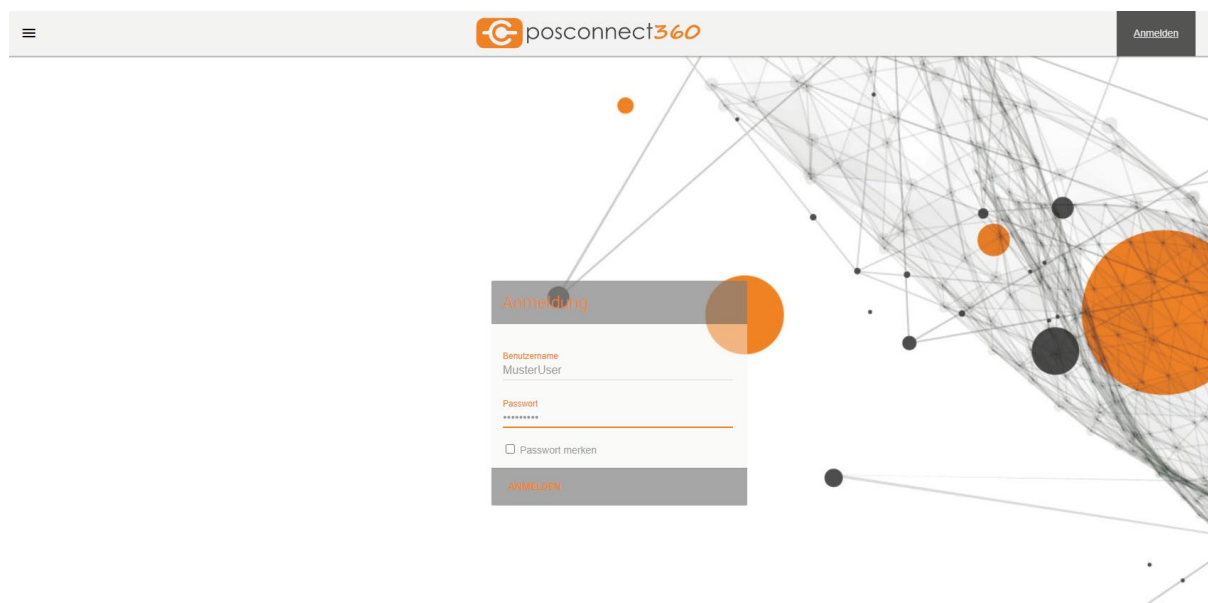
Ebenso ist es aus der Zentralen Verwaltung nicht möglich Terminalfunktionen auszulösen.

6.1 Login

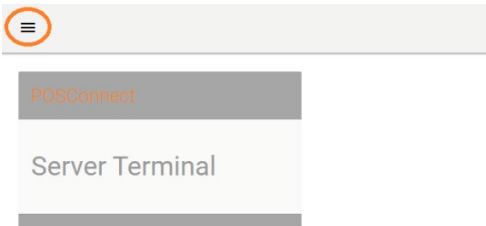
Sie erreichen die Zentrale Verwaltung über die URL

<https://www.posconnect360.de>

Über den Anmelden-Button rechts oben kommen Sie auf das folgende Anmeldefenster:

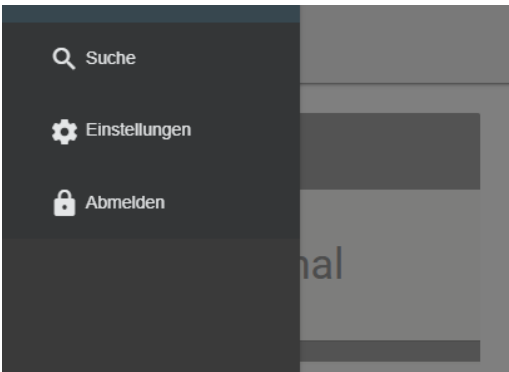


Sie haben links oben im Menü Zugriff auf alle weiteren Funktionen.



6.2 Suche

Über die Suche erreichen Sie Ihre posConnect-Installationen.



Geben sie in das Suchfeld Ihren Bezeichner für die posConnect- Installation ein.

posconnect360				
Suche				
Server	Unternehmen	Änderung	Anlage	Bearbeiter
1cs TEST 01 TJ	1cs-Testhändler	05.03.2021	19.02.2021	rsc
1cs TEST 02 TJ	1cs-Testhändler	null	19.03.2021	TJaeger
1cs TEST 03 TJ	1cs-Testhändler	null	15.04.2021	TJaeger

Wählen Sie eine Zeile, um mehr Informationen zu dieser Installation zu erhalten:



Server	Unternehmen	Änderung	Anlage	Bearbeiter
1cs TEST 01 TJ	1cs-Testhandler	05.03.2021	19.02.2021	rsc
1cs TEST 02 TJ	1cs-Testhandler		19.03.2021	T.Jaeger
1cs TEST 03 TJ	1cs-Testhandler	null	15.04.2021	T.Jaeger

Filter

Typ	Name	Details	Änderung	Anlage	Bearbeiter
CASHREGISTER	Kellner Kasse 1	Orderman Nr 1	19.04.2021	13.04.2021	MusterUser
CASHREGISTER	Testkasse 2	Außenbereich	19.04.2021	13.04.2021	MusterUser
CASHREGISTER	Testkasse2	Bar	null	16.04.2021	sysadmin
TERMINAL	68230709	192.168.123.99:20007	null	13.04.2021	sysadmin
ZVTFILELISTENER	c:\posconnect\inout	c:\posconnect\inout	null	13.04.2021	sysadmin
ZVTJSONLISTENER	127.0.0.1:8001	null	null	13.04.2021	system

Um den Wert einer Serverkomponente anzupassen, klicken Sie diesen an.

6.2.1 Cashregister

Kasse

Name

Kellner Kasse 1

Beschreibung

Orderman Nr 1

type_id

Others

OK

Hierüber können Sie die Eigenschaften des eingerichteten Kassensystems einsehen und anpassen.

Mit „OK“ kehren Sie zur Übersicht zurück und übernehmen die Werte.

6.2.2 Terminaleinstellungen

Terminal

Host

192.168.123.99

Port

20007

Terminal ID

68230709

☒ ecrprintsadminreceipts

☒ ecrprintspayreceipt

☒ disableamountinput

☒ ptdisableadminfunctions

☒ pingcheck

pingchecktimeout

5000

printwidth

34

☒ printerready

☐ isblockprint

merchantpass

111111

timeoutT3_ms

5000

timeoutT4_ms

180000

Typ

CCV Fly

netprovider_id

SIX Payment

#.mm.jjjj

Anlage

13.04.2021

Bearbeiter

sysadmin

OK

Hierüber können Sie die Eigenschaften des eingerichteten Terminals einsehen und anpassen.

Mit „OK“ kehren Sie zur Übersicht zurück und übernehmen die Werte.

6.2.3 Dienstesteinstellungen

ZVT Dateisystem

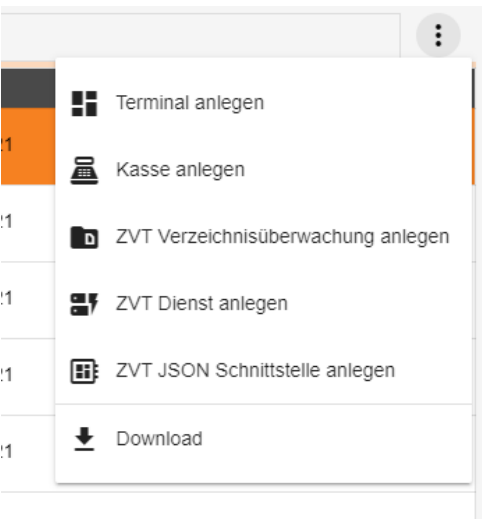
Kasse Testkasse 2Außenbereich	Terminal 192.168.123.99.20007	Importverzeichnis c:\posconnect\inout	Exportverzeichnis c:\posconnect\inout
infile prefix infile	outfile prefix outfile	filter filter	Anlage 13.04.2021
Erstellt von sysadmin	Bearbeitet von		

OK

Hierüber können Sie die Eigenschaften des eingerichteten Dienstes einsehen und anpassen.

Mit „OK“ kehren Sie zur Übersicht zurück und übernehmen die Werte.

6.2.4 Hinzufügen von Komponenten



Über den Menübutton rechts der Filterleiste können Sie Komponenten hinzufügen.

Es erscheint ein entsprechender Dialog zur Abfrage der Daten:

z.b.

Kasse

Kellner Kasse 1Orderman Nr ▾

Terminal

192.168.123.99:20007 ▾

Host

192.168.123.90

Port

6001

ABBRECHEN

OK

6.2.5 Weitere Funktionen

Über das Menü (drei Punkte vor dem Servernamen) können Sie noch weitere Funktionen aufrufen.

Server

€ Transaktionen

☑ System

⚙ Laufzeitumgebung

📄 Lizenzdatei runterladen

⚙ Automatisierte Installationssteuerung

📄 Server ID kopieren

📄 Server ID anzeigen

Händler

Transaktionen

Mit Transaktionen kommen Sie zur Transaktionsübersicht für diese posConnect-Installation:

Filter | von: 01.12.2022 | bis: 16.01.2023

	Belegnummer	Status	Trace	Erstellt	Kasse	Terminal	Bezahlmethode
⋮	190	gebucht	190	03.01.2023 15:51:33	10.10.10.170	12345678	MASTERCARD
•	189	gebucht	189	03.01.2023 11:16:27	10.10.10.170	12345678	MASTERCARD
📄 Beleg	null	abgebrochen	null	03.01.2023 10:52:47	10.10.10.170	null	UNKNOWN

Mit einem Klick auf den jeweiligen Spaltenname können Sie die Sortierreihnfolge anpassen.
Mit dem Optionsbutton rechts des Filters können Sie die Liste, im csv Format herunterladen.



System

Über System können Grundsätzliche Einstellungen vorgenommen werden. Diese Einstellungen bitte nur in Rücksprache mit der 1cs verändern

Laufzeitumgebung

Einstellungen zur individualisierung der lokalen Verwaltung. Bitte nur in absprache mit der 1cs verwenden.

Lizenzdatei Herunterladen

Im Fall einer Neuinstallation einer Kasse können Sie Ihre Lizenz über den Button „Lizenzdatei herunterladen“ erneut beziehen. Achtung: Bezieht sich auf Installationen vor der Version 2.0.20 für spätere Versionen bitte die nächste Option verwenden.

Automatisierte Installationssteuerung

Download des Installationspaketes für die Versionen 2.0.20 und später

Server ID Kopieren

Kopiert die Systeminterne ID der Serverinstallation in die Zwischenablage. Diese auf Anfrage des Supports mit in Serviceanfragen mitteilen

Server ID Anzeigen

Zeigt die Systeminterne ID der Serverinstallation an.

6.3 Anwendungsbeispiel: Einen Server vorkonfigurieren

Mit der Zentralen Verwaltung können Sie bei bekannter Infrastruktur vor Ort die Installation bereits vorab erstellen.

Um eine Installation zu erstellen, wählen Sie die Suche. Prüfen Sie mit Hilfe der Suche, ob bereits eine Installation mit der gewünschten Bezeichnung existiert.

1cs TEST x Suche	
Server	Unternehmen
1cs TEST 01 TJ	1cs-Testhändler
1cs TEST 02 TJ	1cs-Testhändler
1cs TEST 03 TJ	1cs-Testhändler
1cs TEST 04 TJ	1cs-Testhändler



Im Beispiel wollen wir eine weitere Installation für 1cs TEST anlegen. Um die bereits bestehende Namenskonvention zu prüfen, suchen wir nach 1cs TEST und sehen, dass wir bereits 4 Installationen vergeben haben.

Um in der bestehenden Namenskonvention zu bleiben, werden wir also einen neuen Server mit der Bezeichnung 1cs TEST 05 TJ anlegen.

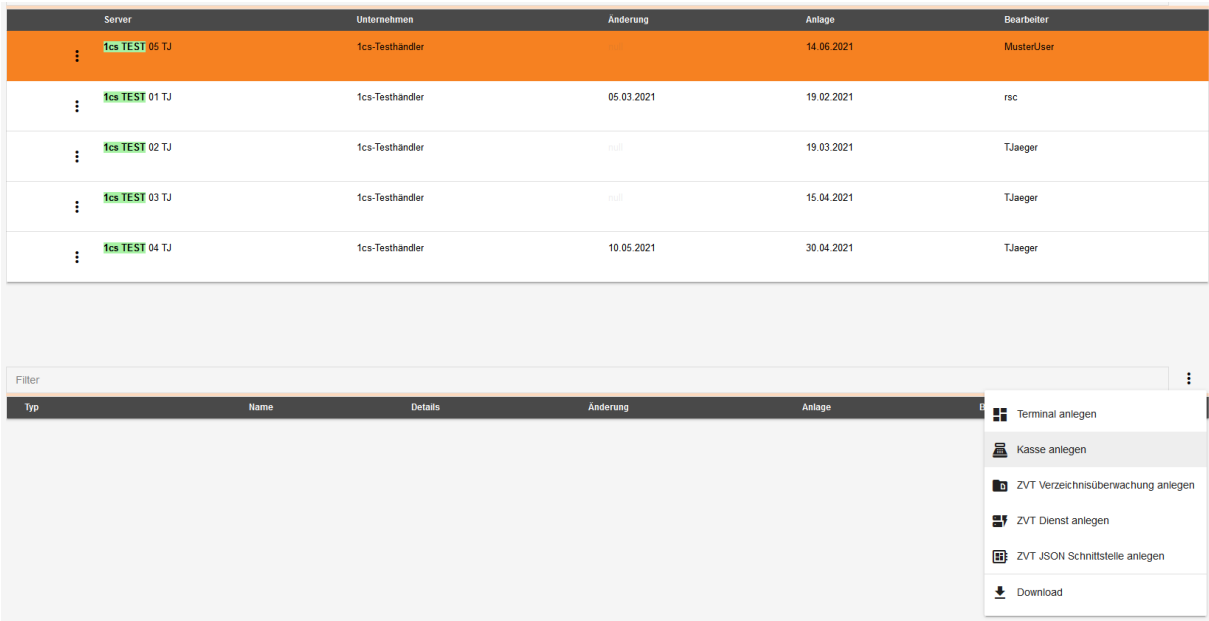
Hierfür wählen wir aus dem Menü hinter dem Suchfenster die Funktion „Neu anlegen“:



In dem erscheinenden Popup tragen wir nun den Namen der neuen Installation ein und wählen das zugehörige Unternehmen aus. Sofern Sie nur ein Unternehmen verwalten, ist dies bereits voreingestellt.

Nach Anlage wird die Installation automatisch in der ersten Zeile dargestellt. Wählen Sie diese aus, um über das Menü am Ende der Filterzeile die Komponenten hinzuzufügen.

Wir beginnen in unserem Beispiel mit dem Kassensystem:



Name

Kasse01

Beschreibung

Hauptkasse

type_id

Others

ABBRECHEN

OK

Wir vergeben den Namen *Kasse01*, Beschreibung ist *Hauptkasse* und Kassensystem ist *Others*.

Wir konfigurieren das Terminal nach den vom Terminalnetzbetreiber bekanntgegebenen Angaben und erstellen als nächstes den benötigten Service.

In diesem Beispiel verwendet das Kassensystem das ZVT Protokoll.

Wir wählen, „ZVT-Dienst hinzufügen“:

- Kassensystem *Kasse01*
- Terminal anhand der IP-Adresse
- Die Host IP-Adresse gibt an auf welcher IP-Adresse des Servers die posConnect arbeitet (dieser Wert wird dann im Kassensystem gepflegt).
- Der Port über den die posConnect angesprochen wird.

Kasse

Kasse1Tresenkasse Anton

Terminal

192.168.123.116.22000 - TID

Importverzeichnis

c:\posconnect\inout

Exportverzeichnis

c:\posconnect\inout

infile prefix

infile

outfile prefix

outfile

Dateiendung

001

ABBRECHEN

OK

Änderung

Port

20007

Terminal ID

99912345

☒ ecrprintsadminreceipts

☒ ecrprintspayreceipt

☒ disableamountinput

☐ ptdisableadminfunctions

☐ pingcheck

pingchecktimeout

Details

printwidth

34

☒ printerready

☒ isblockprint

merchantpass

11111

timeoutT3_ms

30000

timeoutT4_ms

180000

Typ

CCV Fly

netprovider_id

Others

ABBRECHEN

Weitere Kassen und Terminals werden ebenfalls hinzugefügt.

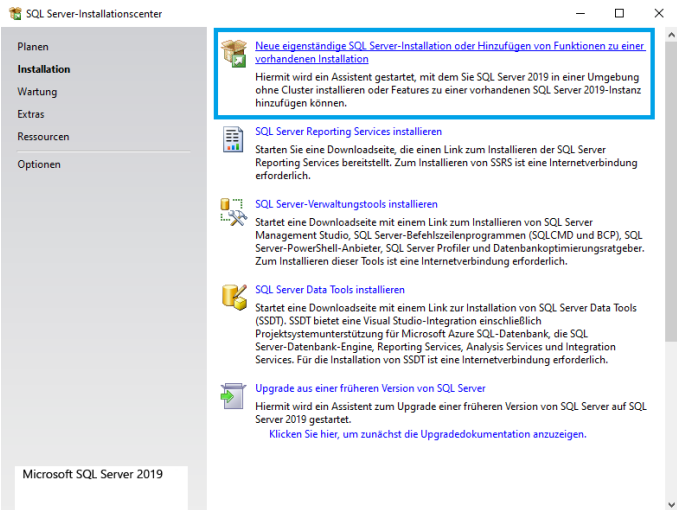
Nach Abschluss der Konfiguration laden Sie das Lizenzfile für die Installation herunter und verwenden dieses für die Installation vor Ort.

Kurz nach Abschluss der Installation werden die Daten der lokalen Verwaltung mit der Zentralen Verwaltung synchronisiert. Danach müssen Sie nur noch die Dienste in der lokalen Verwaltung starten.

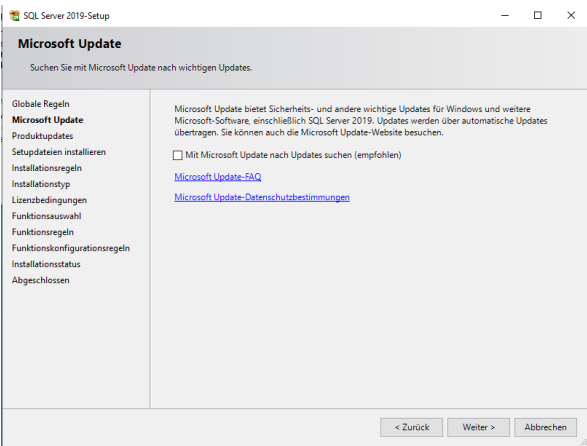
I. Appendix: Manuelle Installation MSSQL Server 2019

Möchten Sie die Installation manuell vornehmen folgen Sie folgenden Schritten:

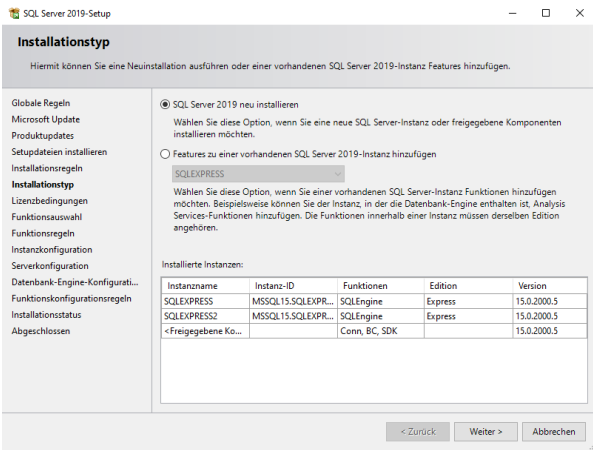
Starten Sie den Installationsassistenten:



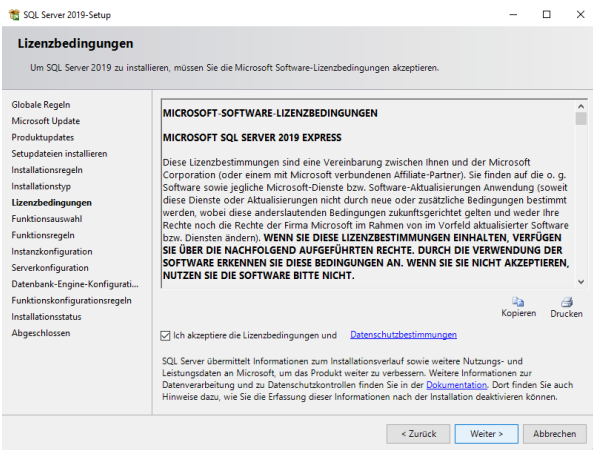
„Microsoft nach Updates durchsuchen“ lädt die aktuelle Version aus dem Internet nach und verlängert die Installationsdauer entsprechend. Sie können auch nur auf „weiter“ klicken:



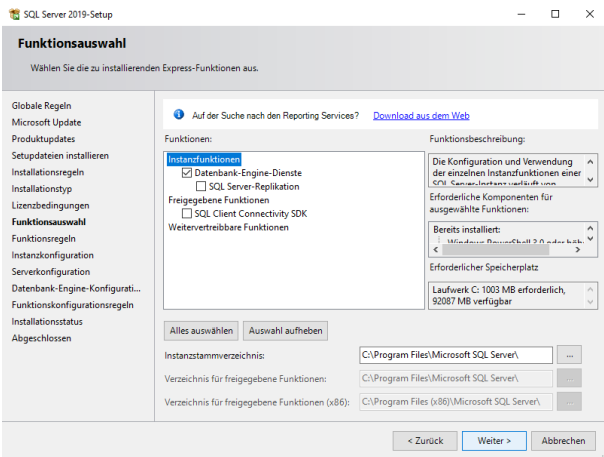
Wählen Sie „SQLServer neu installieren“.



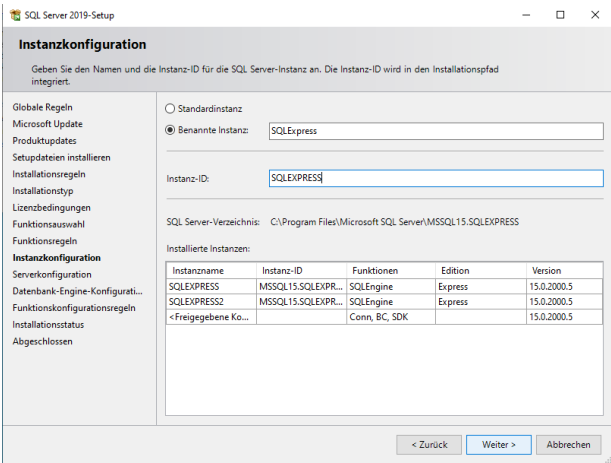
Lesen Sie die Lizenzbedingungen durch und stimmen diesen zu, sofern Sie einverstanden sind.



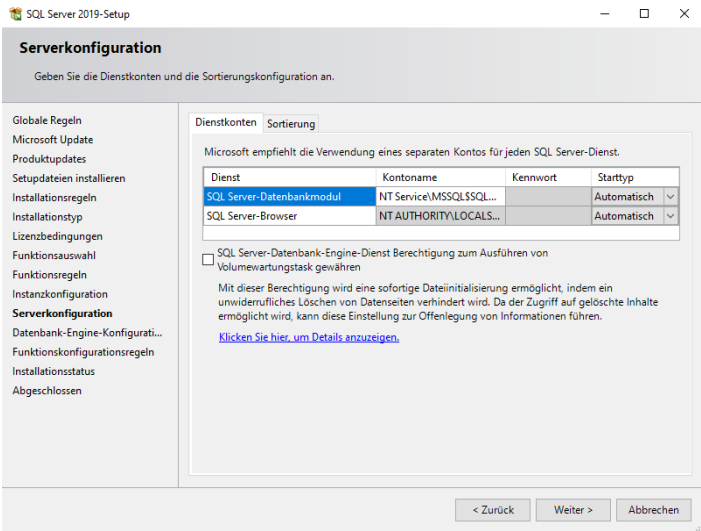
Es wird nur die Datenbank Engine benötigt. Die Komponenten SQL-Server Replikation und SQL Client Connectivity SDK können abgewählt werden.



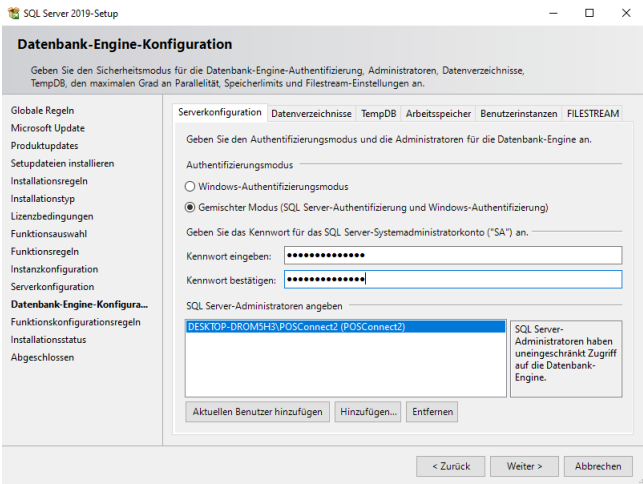
Wählen Sie die Standardinstanz oder falls bereits andere SQLServer Instanzen bestehen, benennen Sie die Instanz SQLEXPRESS:



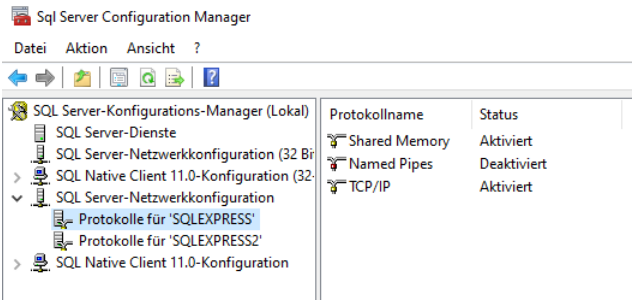
Wählen Sie die für die Ausführung zu verwendeten Dienstkonten. Im Normalfall können die Vorgaben bestätigt werden. Stimmen Sie sich ggf. mit Ihrem IT-Verantwortlichen ab.



Die posConnect benötigt den gemischten Modus. Vergeben Sie dem SA-Benutzer ein sicheres Kennwort. Der User unter dem Sie die Installation durchführen wird automatisch als Datenbankadminsitrator vorgeschlagen. Falls Sie einen anderen User zum Adminsitrator machen, muss der Adminsitrator User auch die Installation der posConnect vornehmen.



Nach erfolgter Installation öffnen Sie den SQL Server Configuration Manager. Navigieren Sie zur SQL Server Netzwerkconfiguration für Ihre Instanz und aktivieren Sie TCP/IP.



Die manuelle Installation ist abgeschlossen.

Fahren Sie mit Kapitel 4.3 fort.